



EVERWAVE JAHRESBERICHT 2025

Für saubere Flüsse und weniger Müll – Gemeinsam Impact schaffen

everwave

ÜBERSICHT

1

FÜR SAUBERE FLÜSSE UND WENIGER MÜLL

2

ZUKUNFT GESTALTEN: MEILENSTEINE 2025

- 2.1 Neuer Cleanup-Standort in Albanien
- 2.2 Zwei Millionen Kilogramm Müll gesammelt
- 2.3 Abschluss der Investorenrunde

3

2025: EIN JAHR MIT IMPACT

4

DIE MENSCHEN HINTER EVERWAVE

- 4.1 Lulzim Baumann: Für saubere Flüsse
- 4.2 Arbeitsalltag auf dem Boot
- 4.3 Hands-On in Albanien

5

BESONDRE PARTNER-SCHAFTEN

6

PLANET WILD: GEMEINSAM WIRKUNG SCHAFFEN

7

FAZIT

1. FÜR SAUBERE FLÜSSE UND WENIGER MÜLL

Unsere Mission ist klar definiert: Wir stoppen Plastikmüll, bevor er die Ozeane erreicht. Durch den Einsatz innovativer Technologien und die Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften schaffen wir nachhaltige Lösungen für eines der drängendsten Umweltprobleme unserer Zeit. Die Verschmutzung der Gewässer betrifft uns alle – von den kleinsten Flüssen bis zu den größten Ozeanen.

Jedes von uns gesammelte Stück Plastik landet nicht in unseren Ozeanen. Dafür arbeiten wir jeden Tag – von Deutschland aus und an unseren Projekten vor Ort. Jeder Kilogramm, jede Bootslandung und jede sortierte Plastikflasche sind Erfolge. Stück für Stück und gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir für unsere Vision: Saubere Flüsse und Ozeane.

Es ist auch nach 5 Jahren immer noch besonders zu sehen, wie aus einer Idee mit viel Hingabe Realität wird. Jeder Standort ist etwas Besonderes und gleichzeitig sind sie alle durch unsere Mission verbunden. Die Vermüllung unserer Umwelt ist ein globales Problem und jeder unserer Standorte kann voneinander lernen, egal ob in Kambodscha oder Albanien. Jedes gesammelte Kilogramm ist damit ein gemeinsamer Erfolg.

(Dr. Tilman Flöhr, CTO und Co-Founder)

UNSERE VISION

Saubere Flüsse und Ozeane für kommende Generationen

STARKE PARTNERSCHAFTEN

Gemeinsam mit lokalen und globalen Partnern Impact schaffen

KONTINUIERLICHES WACHSTUM

Neue Standorte und erweiterte Kapazitäten weltweit



2. ZUKUNFT GESTALTEN: MEILENSTEINE 2025

Das everwave-Jahr 2025 wurde durch drei große Meilensteine geprägt: Im März haben wir einen neuen Cleanup-Standort in Albanien eröffnet, im Mai die zwei Millionen Kilogramm Marke geknackt und im Herbst konnte die Wachstumsfinanzierungsrounde erfolgreich abgeschlossen werden. Drei absolute Highlights, die everwave in die Zukunft begleiten werden!

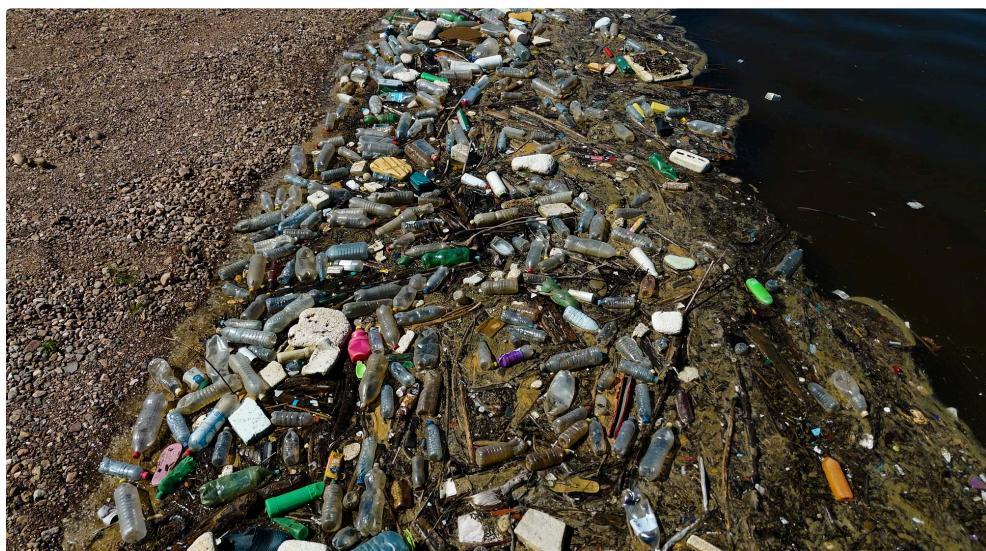
Diese Erfolge sind das Ergebnis jahrelanger harter Arbeit, strategischer Planung und des unermüdlichen Engagements unseres gesamten Teams. Jeder Meilenstein repräsentiert nicht nur eine Zahl oder ein Datum, sondern steht für verbesserte Lebensräume, geschützte Ökosysteme und eine sauberere Zukunft für kommende Generationen.



Die Kombination dieser drei Meilensteine zeigt deutlich: everwave ist auf einem nachhaltigen Wachstumskurs. Mit neuen Standorten erweitern wir unsere geografische Reichweite, mit der zwei Millionen Kilogramm Marke demonstrieren wir unseren messbaren Impact, und mit der erfolgreichen Finanzierungsrounde sichern wir die Ressourcen für weiteres Wachstum. Diese Erfolge motivieren uns, noch ambitionierter in die Zukunft zu blicken.

2.1 NEUER CLEANUP-STANDORT IN ALBANIEN

Strände übersät von Plastikmüll. Der Sand ist nicht mehr erkennbar, eine unendliche Masse an Plastikflaschen, Plastiktüten und Plastikbehältern bedeckt jedes Sandkorn. Und das Knirschen von Plastik unter den Füßen bestimmt die Geräuschkulisse. Dieser Strand liegt hier in Europa, am Ishmi-Delta in Albanien, dort, wo der Ishmi ins Mittelmeer mündet. Seit Jahren kämpft Albanien mit einer enormen Umweltverschmutzung, gerade an Flussufern, in Flüssen und an Stränden – und der Ishmi ist der am schlimmsten verschmutzte Fluss im Land. Etwa ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner Albaniens leben an dem vergleichsweise kurzen Fluss mit nur ca. 75 km Länge.



DIE SITUATION IN ALBANIEN

Die Umweltsituation in Albanien ist alarmierend. Der Ishmi-Fluss, der durch dicht besiedelte Gebiete fließt, entwickelte sich über Jahre hinweg zu einem der am stärksten verschmutzten Wasserstraßen Europas. Die Nähe zur Hauptstadt Tirana verschärft das Problem zusätzlich.

Das Ishmi-Delta, an dem der Fluss ins Mittelmeer mündet, zeigt das volle Ausmaß der Verschmutzung. Hier sammelt sich der Müll aus dem gesamten Flussverlauf und bildet massive Ansammlungen, die sowohl das marine Ökosystem als auch die lokale Bevölkerung beeinträchtigen.

UNSERE LÖSUNG: ZWEI LANGFRISTIGE CLEANUP-STANDORTE

Gemeinsam mit unserem Partner vor Ort, Lulzim Baumann und Recycling Albania, entschlossen wir uns dazu, aktiv zu werden. 2025 eröffneten wir zwei neue Langzeit-Cleanup Standorte in Albanien. Einer davon befindet sich am Ishmi-Delta in der Nähe der Hauptstadt Tirana, der andere im Norden Albaniens, genauer gesagt in Kukës. Hier ist das Müllsammelboot am Fierza-See an der Drin im Einsatz. Der Standort ist gezielt gewählt, denn der Fierza-See und die Drin sind wichtige Quellen für Trinkwasser und Energie im Land.



Die strategische Auswahl der Standorte basiert auf sorgfältiger Analyse der Verschmutzungssituation und der potenziellen Impact-Möglichkeiten. Beide Standorte repräsentieren kritische Punkte im Wassersystem Albaniens, an denen Interventionen den größtmöglichen Effekt erzielen können. Die Nähe zu Tirana beim Ishmi-Delta ermöglicht es uns, eine große Bevölkerungszahl direkt zu erreichen und Bewusstsein für das Müllproblem zu schaffen.

Standort Ishmi-Delta (Tirana)

- Nähe zur Hauptstadt mit über 800.000 Einwohnern
- Mündung ins Mittelmeer und kritischer Interventionspunkt
- Am stärksten verschmutzter Fluss Albaniens

Standort Kukës (Fierza-See)

- Wichtige Trinkwasserquelle für die Region
- Energiegewinnung durch Wasserkraft
- Prävention vor Weitertransport flussabwärts

“Es ist großartig zu sehen, wie aus einer Bekanntschaft zweier gleichgesinnter Organisationen ein lebendiges Projekt wird. Ich bin stolz darauf, dass wir nun mit Lulzim und Recycling Albania ein langfristiges Projekt umsetzen können. Denn nicht nur in Asien haben wir ein Müllproblem, sondern auch bei uns in Europa.”

(Dr. Tilman Flöhr, CTO und Co-Founder)

EVERWAVE ZERO-WASTE CENTER IN KUKËS

Das große Problem in Albanien: Die Müllinfrastruktur funktioniert in vielen Bereichen nicht oder ist erst gar nicht existent. Es gibt kein landesweites System, wie mit dem Müll umgegangen wird – was dazu führt, dass der größte Teil illegal verbrannt wird oder auf illegalen Deponien, an Straßenrändern, an Flussufern oder direkt in Flüssen landet. So fehlt es an Orten, an welchen der Müll gesammelt und sortiert werden kann, bevor es an eine mögliche Weiterverarbeitung geht. Beispielsweise gab es in ganz Albanien im Jahr 2019 nur vier offizielle Deponien, um den Müll sicher lagern zu können.

Die strukturellen Probleme sind tief verwurzelt und erfordern langfristige, nachhaltige Lösungen. Nur durch den Aufbau funktionierender Systeme und die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern kann echte Veränderung erreicht werden.

Um langfristigen Impact schaffen zu können, arbeiten wir nicht nur mit unserem Müllsammelboot, sondern auch in unserem eigenen Zero-Waste Center direkt am Einsatzort in Kukës. In der Facility kann der Müll sortiert, in Ballen gepresst und effizient weitertransportiert werden. Dieses Zero-Waste Center hat eine besondere Bedeutung für uns: Zum einen konnten wir die erste Müllpresse überhaupt in Kukës installieren und zum anderen wurde die Facility durch eine Kooperation mit Mural-Artist Martin Hirner ein wunderschöner neuer Anstrich gegeben.



INNOVATION TRIFFT KUNST

Das Zero-Waste Center in Kukës ist mehr als nur eine funktionale Einrichtung – es ist ein Symbol für Wandel und Hoffnung. Die Installation der ersten Müllpresse in der Region markiert einen technologischen Meilenstein und ermöglicht effizientere Prozesse bei der Müllverarbeitung.

Die künstlerische Gestaltung durch Martin Hirner verwandelt die Facility in ein visuelles Statement. Das farbenfrohe Mural macht auf das Thema Umweltschutz aufmerksam und inspiriert die lokale Gemeinschaft. Kunst und Umweltschutz verschmelzen zu einer kraftvollen Botschaft.



01

SAMMLUNG

Sammlung durch das Boot am Fierzasee und der Drin

02

TRANSPORT

Transport des Mülls in das Zero-Waste Center

03

SORTIERUNG

Professionelle Trennung nach Materialtypen

04

KOMPRIMIERUNG

Verdichtung in der Müllpresse zu transportfähigen Ballen

05

RECYCLING

Weiterleitung an Recyclingpartner für Materialverwertung

2.2 ZWEI MILLIONEN KILOGRAMM MÜLL GESAMMELT

“

Für uns ist jedes Kilogramm besonders, weil es am Ende nicht in den Ozeanen landet. Gleichzeitig ist es wichtig, Erfolge zu feiern und 2 Millionen Kilogramm sind ein solcher Erfolg. Für uns geht es jetzt darum, das Gelernte zu vervielfältigen. Der nächste Schritt sind die 10 Millionen KG.

(Clemens Feigl, CEO und Co-Founder)

”

Am Anfang von everwave steht eine Vision: Saubere Flüsse, Gewässer und Ozeane für eine bessere Zukunft. Da der größte Teil des Mülls durch Flüsse in die Ozeane getragen wird, wurde schnell klar, dass hier angesetzt werden muss. Und 2020 konnte es endlich losgehen: Das erste Kilogramm Müll wird am Hron in der Slowakei gesammelt. Daran schließt sich der Einsatz des ersten eigenen Müllsammelboots an, die Flotte wächst und mit ihr der Impact. Es folgen stationäre Projekte in Kambodscha (Mekong), Thailand (Chao Phraya) und in Albanien (Drin). Ergänzt durch lokale Teams vor Ort und eigens installierten Zero-Waste Centern wird ein dauerhafter Impact gewährleistet.



2.3 ABSCHLUSS DER INVESTORENRUNDE

Müll in Gewässern wartet nicht auf uns, der Druck zu wachsen ist omnipräsent. Daher war es aus unserer Sicht nur logisch, eine Wachstumsfinanzierungsrounde anzustreben. Erfreulicherweise konnten wir diese im August abschließen und starke Partner mit auf unsere Reise nehmen!

Gemeinsam mit der Viessmann Generations Group, KSK-Wagniskapital GmbH, dem European Social Innovation and Impact Fund (ESIIF) sowie bestehenden Investorinnen wie Julia Krogmann und Gloria Sahler von Sista Act macht everwave den nächsten großen Schritt, um den globalen Impact weiter auszubauen. Mit Viessmann als starkem strategischem Partner kann die Entwicklung nachhaltiger Strategien zur Reinigung von Flüssen beschleunigt werden.

VIESSMANN GENERATIONS GROUP

Strategischer Partner für nachhaltige Technologieentwicklung und Skalierung

KSK-WAGNISKAPITAL

Finanzielle Expertise und regionale Verankerung für nachhaltiges Wachstum

ESIIF

Europäischer Fonds mit Fokus auf soziale Innovation und gesellschaftlichen Impact

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Die Investitionen und Partnerschaften ermöglichen uns eine Erweiterung in neue Regionen und stärken die Vision von sauberen Gewässern weltweit. Gemeinsam mit den neuen Partnern und bestehenden Investoren wie capacura und der NRW.BANK sowie dem gesamten everwave-Team können wir die Lebensräume der Zukunft weiter gestalten.

Die erfolgreiche Finanzierungsrounde ist mehr als nur eine Kapitalzufuhr – sie ist ein Vertrauensbeweis in unsere Mission, unsere Methoden und unser Team. Die Diversität unserer Investoren, von etablierten Unternehmen wie Viessmann über spezialisierte Impact-Fonds bis hin zu engagierten Angel-Investorinnen, zeigt die Breite der Unterstützung für unsere Vision.

Die Finanzierungsrounde markiert den Beginn einer neuen Wachstumsphase. Mit gesicherten Ressourcen und starken Partnern können wir unsere ambitionierten Ziele für die kommenden Jahre angehen und unseren positiven Impact auf die Umwelt vervielfachen.

Wir haben in den letzten zwei Jahren sehr großen Fokus auf unser Produkt die Plastic Credits gelegt und die gesamte Organisation weiterentwickelt. Die Finanzierungsrounde ist eine Bestätigung, dass dieser Weg richtig war. Wir freuen uns, dass wir jetzt schneller wachsen werden und damit noch mehr Impact leisten können.

(Clemens Feigl, CEO und Co-Founder)

WAS DIE FINANZIERUNG ERMÖGLICHT

- Expansion in mindestens drei neue Regionen weltweit
- Entwicklung neuer Technologien für effizientere Müllsammlung
- Ausbau der Zero-Waste Center Infrastruktur
- Verstärkung der lokalen Teams und Schulungsprogramme
- Skalierung des Plastic Credits Systems
- Intensivierung der Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung

STRATEGISCHE VORTEILE

Mit Viessmann als strategischem Partner gewinnen wir Zugang zu technologischem Know-how und einem globalen Netzwerk. Die Expertise in nachhaltigen Technologien und Systemlösungen ergänzt perfekt unsere operativen Fähigkeiten.

Die Kombination aus Impact-orientierten Investoren und erfahrenen Business-Partnern schafft das ideale Umfeld für beschleunigtes, aber nachhaltiges Wachstum. Wir können schneller expandieren, ohne Kompromisse bei der Qualität unserer Arbeit einzugehen.

3. 2025: EIN JAHR MIT IMPACT

Das Jahr 2025 war geprägt von messbarem Impact und nachhaltigem Wachstum. Die Zahlen sprechen für sich: fast 450.000 Kilogramm gesammelter Müll, ein Team, das auf 42 Personen angewachsen ist und viele tolle Social Media Kampagnen, die unsere Reichweite für das Thema Plastikverschmutzung deutlich erhöht haben. Die Eröffnung zweier neuer Standorte in Albanien erhöhte unsere Präsenz in Europa und ermöglichte es uns, kritische Verschmutzungshotspots anzugehen.

Besonders stolz sind wir auf positive Entwicklungen in der Müllverwertung, egal ob über Co-Processing oder Recycling. Das zeigt unser Engagement für eine echte Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Lösungen, die über das bloße Sammeln hinausgehen. Unsere Zero-Waste Center spielen dabei eine zentrale Rolle.

447.000 KILOGRAMM

Gesammelte Müllmenge 2025

2,4 MIO. KILOGRAMM

Gesamte Sammelmenge seit 2020

42 TEAM-MITGLIEDER

Engagierte Menschen für saubere Gewässer



4. DIE MENSCHEN HINTER EVERWAVE

Hinter den Zahlen und Meilensteinen stehen Menschen - engagierte Individuen, die täglich ihren Beitrag leisten, um unsere Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Die Projekte vor Ort funktionieren nur, weil jeden Tag unser Team das Boot steuert, den Müll in das Zero-Waste Center fährt und dort für die Weiterverarbeitung sortiert. Jede und Jeder Einzelne ist essentiell für den Erfolg.

Einige davon wollen wir vorstellen: Lulzim Baumann leitet den Standort in Albanien und Chhoeurng Chann und Toem Phornn steuern das Boot in Kambodscha.



LULZIM BAUMANN

Standortleiter Albanien,
Umweltingenieur und Pionier für
Kreislaufwirtschaft



CHHOEURNG CHANN

Bootsführer Kambodscha, täglich im
Einsatz auf dem Mekong



TOEM PHORNN

Bootsführer Kambodscha, Experte für
Müllsammlung auf dem Fluss

4.1 LULZIM BAUMANN: FÜR SAUBERE FLÜSSE

“Warte nicht. Fang klein an. Frag, lerne, mach mit. Du brauchst keinen Titel - nur Engagement und Konsequenz.

Deine Stimme zählt.

(Lulzim Baumann)



Lulzim Baumann wächst direkt am Ishëm in Albanien auf und erlebt als Kind, wie sich der ursprünglich saubere Fluss in eine Müllhalde verwandelt. Angetrieben durch diesen dramatischen Wandel startet Lulzim früh, sich für saubere Gewässer und Flüsse einzusetzen. Motiviert durch den festen Willen, etwas zu bewirken, nimmt Lulzim ein Studium im Umweltingenieurwesen auf und absolviert anschließend einen Master in Umweltplanung und Abfallmanagement.

Heute zählt er zu den führenden Abfallmanagement-Experten Albaniens. Das Müllproblem in Albanien ist vielschichtig und setzt sich aus verschiedenen Faktoren zusammen: Angefangen bei einer fehlenden Infrastruktur über eine kaum existierende Abfalltrennung bis hin zu der geringen Aufklärung unter der Bevölkerung, besonders in den ländlichen Gebieten.



PIONIERARBEIT IN ALBANIEN

everwave: „Was waren deine größten Herausforderungen bisher?“

Lulzim: „Bürokratische Hürden, mangelnde Finanzierung, fehlender politischer Wille – aber auch mentale Barrieren in der Bevölkerung. Ich musste alles von Grund auf aufbauen. Deshalb habe ich den ersten Circular Economy Park Albaniens gegründet, um ein praktisches Beispiel zu setzen. Mit RecycAl und dem Circular Economy Park zeigen wir konkrete Lösungen: Müll wird gesammelt, verarbeitet, wiederverwendet. Wir bilden aus, klären auf und fordern politisches Umdenken.“

everwave: „Zwischen den ganzen Problemen, was gibt dir die Kraft, weiterzumachen?“

Lulzim: „Meine Liebe zur Natur – und mein Glaube an Veränderung. Jedes Kind, das lernt, Müll zu trennen, gibt mir Hoffnung. Jede Partnerschaft, wie mit everwave, zeigt: Wir sind nicht allein.“

Lulzim zeigt, dass ein Wandel mit einem einzigen Schritt starten kann. Was damals als kleine Aufräumaktion begann, entwickelte sich in Projekte wie den Circular Economy Park und einen gemeinsamen Cleanup-Standort mit everwave.

4.2 ARBEITSALLTAG AUF DEM BOOT

In Kambodscha säubert unser Team täglich die Flüsse und Gewässer – über die Herausforderungen in ihrem Arbeitsalltag sprechen wir mit den beiden Bootsführern Chhoeurng Chann und Toem Phornn.

1

everwave: „Welche täglichen Aufgaben und Routinen gibt es auf dem Boot?“

Toem: „Mein täglicher Arbeitsplan beginnt um 8:00 Uhr morgens und dauert bis 11:00 Uhr vormittags, dann geht es von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr nachmittags weiter. Die Arbeit auf einem Boot kann herausfordernd sein, aber das Sammeln von Müll ist machbar. Allerdings verbringen wir jeden Tag eine beträchtliche Menge Zeit damit, Abfall zu sammeln und den Fluss entlang von einem Ort zum anderen zu fahren.“

2

everwave: „Welche Herausforderungen begegnen dir bei der Arbeit auf dem Boot?“

Chhoeurng: „Die größten Herausforderungen bei der Arbeit auf dem Boot auf dem Mekong sind der starke Geruch des Mülls sowie die schwierigen Bedingungen bei starkem Regen und Wind, die das Sammeln des Abfalls auf dem Fluss erschweren.“

3

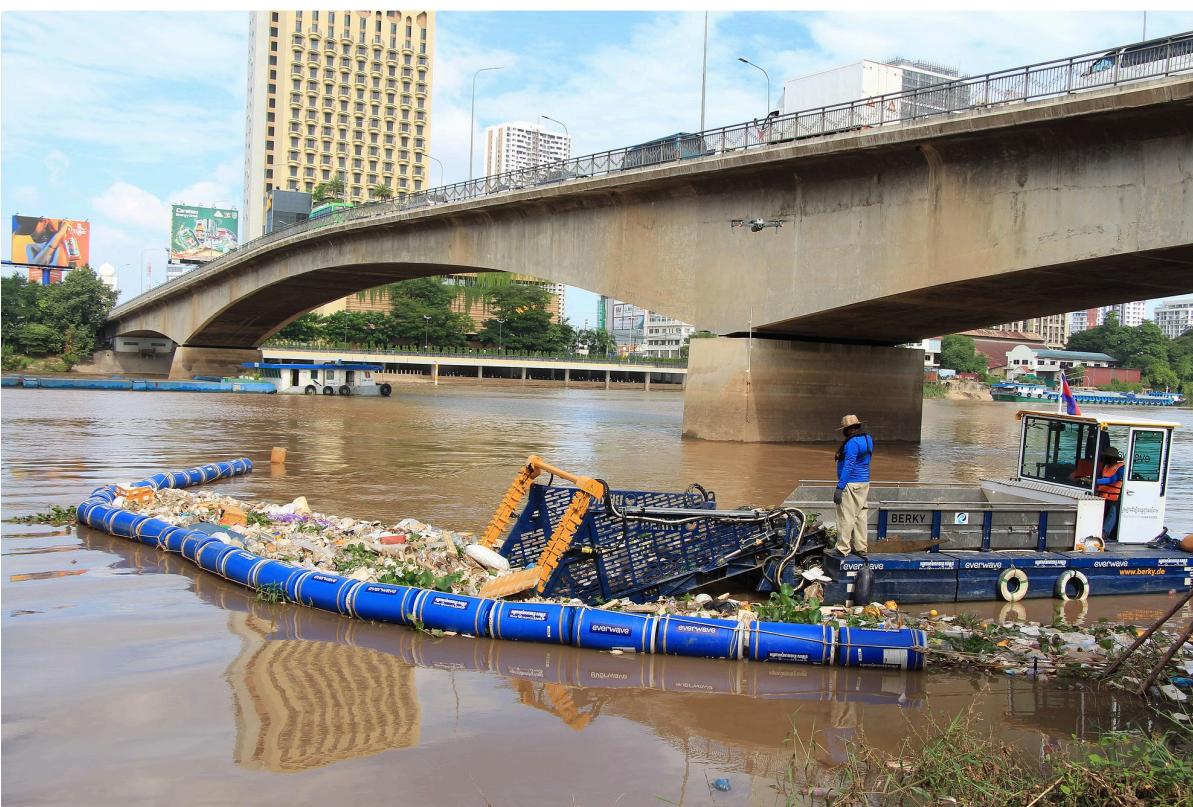
everwave: „Wie viele Kilogramm Plastik entfernt ihr jeden Tag?“

Toem: „Unser Team sammelt täglich zwischen 600 und 800 Kilogramm Plastik aus dem Mekong. An manchen Tagen sind es – je nach Situation – sogar über 1.000 Kilogramm.“

4

everwave: „Was ist dein persönlicher Wunsch für die Zukunft?“

Chhoeurng: „Ich hoffe, dass Flüsse und Meere in Zukunft frei von Plastik und Müll sind. Außerdem wünsche ich mir, dass everwave das Projekt in unserem Land fortsetzt und auf weitere Provinzen über Phnom Penh hinaus ausweitet.“



4.3 HANDS-ON IN ALBANIEN

„Selbst vor Ort mit anzupacken hat uns noch einmal gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist und dass wirklich jeder Plastic Credit zählt.“

Bei everwave arbeiten wir aus den unterschiedlichsten Ecken Deutschlands und sehen uns im Alltag häufig nur online. Daher ist unsere Team-Woche jedes Jahr ein gesetzter Termin im Kalender und sowieso schon ein Highlight an sich. Doch dieses Jahr war es nochmal sehr besonders! Erst ein paar Monate nachdem unser Langzeit-Cleanup Standort in Kukës eröffnet wurde, hieß es für uns: Feste Schuhe einpacken und ab nach Albanien!



CLEANUP AM ISHMI-DELTA

Neben strategischen Besprechungen und Zielsetzungen für die nächsten Jahre lag der Fokus natürlich auf den Abläufen und Facilities vor Ort. So stand ein Cleanup am Ishmi-Delta, der Besuch des Eco-Parks bei Tirana, die Besichtigung unseres Boots und das Sortieren und Pressen von Müll an unserer Müllpresse in Kukës auf dem Plan. Also tauschten wir für eine Woche die Laptops gegen Handschuhe und los ging's!

BESUCH ECO-PARK TIRANA

BOOTS-BESICHTIGUNG

ARBEIT IM ZERO-WASTE CENTER

“
Man kann die Situation in den Ländern, in denen wir arbeiten, erst verstehen, wenn man selbst mitten im Müll neben einem Fluss steht. Dahingegen war unser Team-Event sehr augenöffnend und spornt mich noch mehr an, für saubere Gewässer weltweit zu kämpfen.

5. BESONDERE PARTNERSCHAFTEN

Unsere Arbeit wäre ohne starke Partner nicht möglich. Im Jahr 2025 konnten wir bestehende Partnerschaften vertiefen und neue, wertvolle Kooperationen eingehen. Diese Partnerschaften ermöglichen es uns, unseren Impact zu vergrößern und innovative Lösungen zu entwickeln.

Wir konnten durch unterschiedliche Ansätze auch wieder beweisen, wie kreativ man eine Kooperation mit everwave gestalten kann, um nicht nur gemeinsam unsere Flüsse und Meere sauberer zu machen, sondern auch möglichst viele Menschen für das Thema Gewässerschutz zu begeistern.

1

Hannover Re Foundation

HANNOVER RÜCK

Unterstützt die everwave foundation gGmbH um unser Projekt in Phnom Penh, Kambodscha, weiter auszubauen

2

Deloitte.

DELOITTE

Unterstützt unser Projekt in Albanien, wo wir dank der Partnerschaft u.a. ein Zero-Waste Center errichten konnten

3



OLDEN-BURGISCHE LANDESBANK

Hat mit uns eine großartige Kampagne gegen die Verschmutzung unserer Flüsse aufgesetzt und 50.000 Kilogramm Müll gesammelt

4

BLACKROLL®

BLACKROLL

Konnte durch eine Weihnachts-kampagne ihre bisherigen Müllsammel-aktionen auf 10.000kg aufstocken

Danke an alle Partner und Unterstützer, die uns 2025 mit dem Kauf von Plastic Credits unterstützt haben. Ihr zeigt, dass unternehmerischer Erfolg, Nachhaltigkeit und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

(Kristina Brantl, Head of Sales und Marketing)

6. PLANET WILD: GEMEINSAM WIRKUNG SCHAFFEN

Planet Wild ist eine gemeinnützige Organisation, die mithilfe von Spenden weltweit wirkungsvolle Naturschutzprojekte realisiert, ihre Umsetzung transparent darstellt und die eigene Arbeit über einen YouTube-Kanal dokumentiert. Im vergangenen Jahr unterstützte Planet Wild zudem den Ausbau unserer Mission in Albanien.

Dank einer Förderung von 100.000 € durch Planet Wild sowie dem Engagement weiterer Partner konnte vor Ort eine ehemalige Fabrik in ein Zero-Waste-Center umgebaut und unser Müllsammelboot nach Albanien transportiert werden. So sorgen everwave und Planet Wild gemeinsam dafür, dass Plastik nicht nur eingesammelt, sondern dauerhaft aus dem Kreislauf in Richtung Meer entfernt wird.



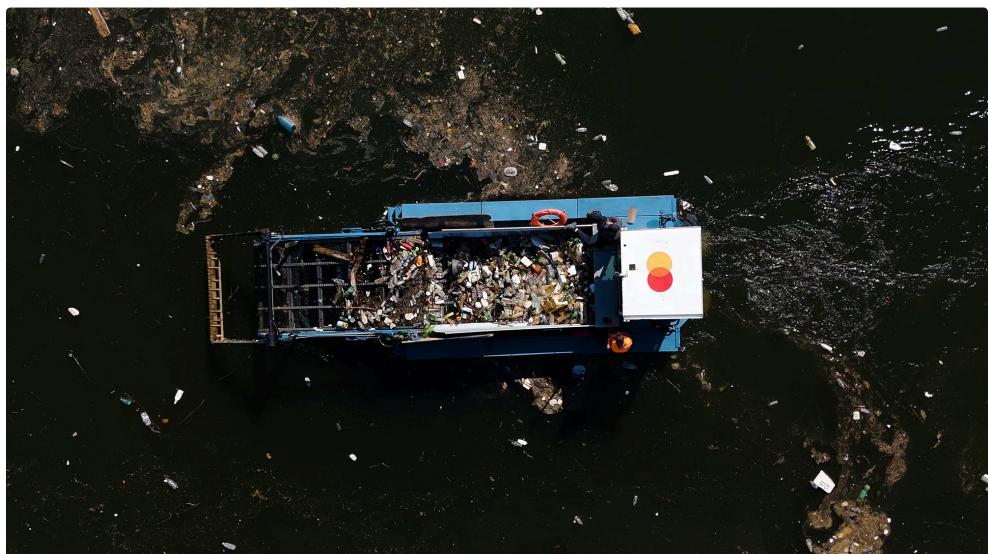
REICHWEITE UND IMPACT

Neben dem Impact vor Ort hat das Video von Planet Wild über 2,4 Millionen Menschen erreicht – echter Impact und Bewusstsein schaffen geht so Hand in Hand.

Die Partnerschaft mit Planet Wild zeigt die Kraft von Zusammenarbeit: Durch die Kombination unserer operativen Expertise mit der enormen Reichweite von Planet Wild können wir nicht nur Müll sammeln, sondern auch Millionen

Menschen für das Thema sensibilisieren.

[Planet Wild Mission ansehen](#)



2,4 MIO.

MENSCHEN ERREICHT

100.000 €

UNTERSTÜTZUNG

everwave

7. FAZIT

Das Jahr 2025 war geprägt von Wachstum, neuen Partnerschaften und messbarem Impact. Mit über zwei Millionen gesammelten Kilogramm Müll, neuen Standorten in Albanien und einer erfolgreichen Finanzierungsrounde haben wir wichtige Meilensteine erreicht.

Doch der Weg ist noch lange nicht vorbei – und wir sind entschlossener denn je, weiterzugehen. Für saubere Flüsse und weniger Müll. Gemeinsam für eine bessere Zukunft.



Mehr Informationen zu everwave: www.everwave.de